

## Zum 25-jährigen Bestehen der Bahnlinie Weißig – Dürnröhrsdorf

Heut vor fünfundzwanzig Jahren,  
es war ein herrlich schöner Tag,  
kam der erste Zug gefahren  
hoffnungsvoll sah man ihm nach.  
Ach das war doch eine Freude,  
dass ein stolzes Bähnelein  
mit so schönen Bimmelgeläute  
fuhr in jeden Bahnhof ein.

Nahm da auf die Ehrengäste  
fuhr dann bis nach Weißig hin.  
Weihte dort bei frohem Feste  
diese Bahn im richtigen Sinn.  
Reden wurden da gehalten,  
wie es bei Weihen sich gebührt.  
Auch viel Dank wurde eingeschalten  
für die, die den Bau geführt.

Dank auch den die unermüdlich  
Standhaft waren für diesen Plan.  
Das wir können jetzt gemütlich  
fahren mit der Eisenbahn.  
So wurde sie nun übergeben  
öffentlich für den Verkehr  
und es wurde ein anderes Leben  
man kam schneller hin und her.

Reisende mit ihren Weibern  
die stets früher liefen bis ans Ziel.  
Butterfrauen, Zeitvertreiber  
führen mit der Bahn jetzt viel.  
Auch die Hamster in den Zeiten  
war der richtige Hamsterwahn  
führen hier mit großen Freuden,  
es hieß schon mal die Hamsterbahn.

Auch die vielen Handelsleute,  
die wir bloß auf Straßen sahen  
führen nun zum Ziel mit Freunde,  
immer auf der Eisenbahn.  
Ganze Schulen und Vereine,  
Ferienwanderer aller Art  
und die vielen da alleine  
freuen sich auf dieser Fahrt.

Und was bringt die Bahn so alles  
hier in unserer Gegend an,  
was man müsste anderen Falls  
holen, ach wer weiß woran  
Steine, Kohlen, Holz und Eisen,  
Kalk, Getreide, Sand, Briketts  
Viehtransporte aus Ostpreußen  
alles bringt die Bahn uns jetzt.

Futtermittel aller Sorten,  
Saatkartoffeln echt und rein,  
Möbelwagen und Transporte,  
aller Ort bringts Bähnelein.  
Butter, Käse, Quark und Eier  
Milch, Konserven allerhand  
bringt die Bahn und gar nicht teuer  
niemand braucht mehr übers Land.

Kisten, Säcke voll mit Ware,  
Tonnen, Fässer groß und schwer  
bloß was da in einem Jahre  
bringt uns unsere Bahn hierher.  
Und vielen anderen Güter  
hier aufzählen das ist schwer  
die die Bahn uns immer wieder  
bringt aus allen Ländern her.

Und von Porschendorf bis Weißig  
jeder Bahnhof ist besetzt,  
mit Agenten die sehr fleißig  
ihre Pflicht tut bis zuletzt.  
Ob es regnet, graupelt oder wittert,  
ob es schneit ganz unerhört,  
ob die Welt vor Kälte zittert  
den Agenten dies nicht stört.

Immer ist er auf dem Posten  
freundlich gegen jedermann,  
hilfreich auch bei schweren Lasten  
überall packt er mit an.  
Kommt Kontrolle mal von Oben  
unverhofft so mancher mal,  
den Agent kann man bloß loben  
Ordnung herrscht da Überall.

Denen die so lange Zeiten  
pünktlich unseren Zug geführt  
und mit großen Sicherheiten  
allen heut ein Dank gebührt.  
Und so freuen wir uns heute,  
wir sind stolz auf unsere Bahn  
danken noch der vielen Leute  
die erwogen diesen Plan.

Geschrieben von  
Güteragent Friedrich Roch  
Bahnhof Cunnersdorf 1933